

Zur Beachtung!

[11049] Bei den Rechnungsausdrücken und bei der Remission bitten wir genau beachten zu wollen, dass alles unter der Firma

Rich. Kahle's Verlag

Inhaber: **Herm. Oesterwitz**

Gelieferte mit der untenstehenden Firma zu verrechnen ist.

Dessau, Februar 1900.

Anhaltische Verlagsanstalt
Oesterwitz & Voigtländer.

[29] **Unverlangte Sendungen** nehmen wir nur von denjenigen Firmen an, die wir s. Z. speziell darum ersuchten. Alles andere geht mit Spesennachnahme zurück.

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlg. in Wien.

[10906] Welche Firma liefert mir das Börsenblatt vom 1. I. 1900 ab zu ermäßigtem Preise? Nachricht an **E. Gall**, Treptow a/T.

[11053] **Wirksamkeit.**

Für erfolgreiche Inserate empfehle ich den „Wanderer“, neuer Schweizer Kalender für 1901. Preis pr. 1/2 Seite, Druckfläche 14 1/2 x 21 cm, 60 N. Garantierte Auflage 10000, die bei einem gebildeteren, Bücher kaufenden Publikum verbreitet werden. Muster-Exemplare zur Verfügung.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt über den „Wanderer“ u. a.:

„Allen seinen Konkurrenten, selbst denjenigen mit der größten Ahnen-, resp. Jahrgängerzahl läuft ein Neuling, der heuer zum erstenmal in die Welt tritt, den Rang ab, nämlich „Der Wanderer“, herausgegeben von Sekundarlehrer Ulrich Kollbrunner, Verlag von Hermann Göhler in Zürich. Obwohl mit den Hauptfordernissen eines Kalenders ausgestattet, ist er doch eher ein Buch zu nennen. Wie ihm der alte gemütliche Kalendername des „Boten“ zu altväterisch war, so war er auch in jeder andern Beziehung durch keine Tradition gebunden und tritt ganz als Moderner auf, ein wirklicher Wanderer, entsprechend dem großen Verkehr und der Reiselust, die heute das Leben beherrschen. Die ganze Ausstattung ist eine vornehme, wie wir sie für den Geschmack unseres Volkes nicht besser wünschen können. Kurz, der „Wanderer“ (Preis 1 Fr.) ist ein Kalender, der in seiner modernen Gestalt auch da Eingang finden wird, wo er sonst nicht mehr salonfähig war; er ist, wenn wir so sagen dürfen, ein Kalender für den Salon.“

Inserataufträge gef. bis Ende April erbeten. **Hermann Göhler** in Zürich.

[11056] **Cliché-Gesuch.**

Zur Illustration eines Handbuches über Fleischbeschau suche Galvanos zu erwerben. Angebote mit Abzügen und Preis befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. unter 11056.

Gelb Japan Bütten-Papier,

Format 65 x 95 cm, grössere Posten wieder sofort lieferbar. Angeb. mit Muster giebt ab [8773] **Emil Tennort** in Berlin SW. 13.

Mein neuer Schulwandkarten-Prospekt

[9823] steht Interessenten zur gewissenhaften Verbreitung zu Diensten.

Leipzig, 20. Februar 1900.

Georg Lang.

Ohlenroth'sche Buchdruckerei Georg Richters

[9164] * Buchdruckerei * **Erfurt** * Stereotypie . . .
Steindruckerei Galvanoplastik
Lithographie . Buchbinderei .

Specialität: Herstellung von Werken und Catalogen.

Kostenanschläge und Muster stehen jederzeit zur Verfügung.

Zu vermieten.

[9824] In meinem Neubau, **Dresdenerstrasse 11**, werden zum 1. Oktober zwei sehr geräumige Stockwerke vermietet, zusammen oder einzeln. Für gröss. Verlags- oder Komm.-Buchh. etc. recht geeignet. — Einrichtung nach Wunsch. Pläne liegen in meinen Geschäftsräumen in Leipzig, Mittelstr. 2, auf.

Georg Lang.

[10928] Zur Ankündigung Ihrer Verlagswerke empfehlen wir:

Zeitschrift der Internationalen Musikgesellschaft (monatlich 1 Heft). Zweigespaltene Petitzeile 25 δ.

Sammelbände der Internationalen Musikgesellschaft (vierteljährlich 1 Heft). Zweigespaltene Petitzeile 25 δ.

Correspondenzblatt des evangel. Kirchengesangsvereins f. Deutschland (monatlich 1 Nummer). Zweigespaltene Petitzeile 20 δ.

Deutscher Bühnen-Spielplan (Theater-Programm-Austausch) (monatlich 1 Heft). Zweigespaltene Petitzeile 20 δ.

— Beilagen nach Uebereinkunft. —
Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

[11019] **Für Verleger**

von Werken, die sich zu Konfirmations-Geschenken eignen, empfiehlt es sich, sofort ein Inserat im

Evangelischen Kirchenblatt für Schlesien

aufzugeben.

3. Jahrgang

Preis für die 3gespaltene Petitzeile 20 δ.

Bei größeren Aufträgen äusserst günstige Bedingungen.

Breslau 1, Hummeri 3. **H. Dülfer.**

Makulatur.

[6790] Jeden Posten Makulatur, broschiert, roh oder in Heften z. Einstampfen oder z. Makulieren kauft stets z. höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

F. O. Hartig in Leipzig, Johannisg. 24.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

[8] übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt, Clichés und Ueberdrucke von denselben zu günstigen Bedingungen abgegeben. — Kostenanschläge unentgeltlich.

[9759]

Auch

das Februarheft der neuen Zeitschrift für Reproduktionstechnik (Wilh. Knapp in Halle) enthält, ebenso wie das Januarheft, Abdrucke von **Korn-Autotypien** nach Gaillards neuem Verfahren.

[828]



Für Berliner Verleger!

[10949] Behufs Begründung einer aussichtsvollen, populär-litterarischen Wochenschrift, bei der sich der Herausgeber mit 20000 M. beteiligen will, wird eine solide und geschäftsgewandte Verlagsfirma in Berlin gesucht. Angebote erbeten unter **G. C. 2762** an **Rudolf Woffe** in Berlin W., Friedrichstraße 66.

[11057] **Uebersetzungen**, wissenschaftl. u. belletr., a. d. Engl., Franz., Span. u. Ital., d. in beiden Branchen prakt. erfahr. Dr. phil. angef. Angebote unter **G. 1333** befördern **Haasenstein & Vogler A.-G.** in Stuttgart.

[10840] **J. Rosenzweig's Nachf.** in Zielentz sucht einen Mitleser fürs Börsenblatt einen Tag nach Erscheinen.